



Praktikum in einem sozialen Beruf

Interessieren Sie sich für einen sozialen Beruf oder möchten Sie sich auf eine entsprechende Ausbildung vorbereiten? In einem Praktikum können Sie herausfinden, ob der Berufsalltag mit Ihren Vorstellungen, Interessen und Neigungen übereinstimmt.

Das passende Praktikum

Für viele Ausbildungen im sozialen Bereich wird der Nachweis praktischer Erfahrung vorausgesetzt oder ist zumindest von Vorteil. Ein Praktikum kann auch der erste Schritt für den Quereinstieg in einen sozialen Beruf sein. In sozialen Institutionen sind unterschiedliche Arten von Praxiserfahrungen möglich. Die wichtigsten Formen:

Die **Schnupperlehre** bietet Interessierten erste Einblicke in den Berufsalltag. In zwei bis fünf Tagen können eigene Vorstellungen überprüft und mit den Anforderungen der Praxis verglichen werden. Viele Institutionen nutzen die Schnupperlehre auch für die Auswahl ihrer Lernenden.

Siehe Merkblatt «Tipps für die Berufsfindung»

Als **unabhängiges Praktikum** wird die Arbeit in einer sozialen Institution bezeichnet, die nicht im direkten Zusammenhang mit einer Ausbildung in diesem Bereich steht (z. B. der Zivildienst). Ein solches Praktikum kann auch die Zeit bis zum Beginn einer Ausbildung überbrücken.

Ein **Vorpraktikum** ist eine Voraussetzung für die Zulassung zu bestimmten Schulen. Das Vorpraktikum dauert je nach den Bestimmungen der Schule einige Monate bis maximal ein Jahr und kann mit einer Aufnahmeprüfung verbunden sein. Interessentinnen und Interessenten sollten frühzeitig mit der gewünschten Schule Kontakt aufnehmen, um verbindliche Angaben zu erhalten.

Das **Ausbildungspraktikum** ist ein wichtiger Bestandteil von Ausbildungen im sozialen Bereich. Die Praktikumsplätze werden meist von den Schulen in Zusammenarbeit mit den Institutionen organisiert, vergeben und betreut.

Fragen zum Praktikum

Vor der Praktikumsuche sollten Sie einige Fragen klären:

Mit wem möchten Sie arbeiten?

In sozialen Berufen ist die Arbeit mit und für Menschen wichtig. Sie erziehen, betreuen, pflegen, beraten und begleiten Kinder, Jugendliche oder Erwachsene. Je nach Wahl Ihrer Tätigkeit haben Sie mit ganz unterschiedlichen Klientinnen und Klienten, Lebenssituationen und Anliegen zu tun. Sie arbeiten beispielsweise mit psychisch kranken Menschen, mit Suchtkranken, mit älteren Menschen oder mit Menschen aus anderen Kulturen.

Wo möchten Sie arbeiten?

Zum sozialen Arbeitsfeld gehören Spitäler, Heime für Menschen mit körperlicher und/oder geistiger Behinderung, Institutionen für verhaltensauffällige Menschen, Alters- und Pflegeheime, Krippen und Kinderhorte, Heilpädagogische Schulen, Arbeits- und Eingliederungswerkstätten usw.

Praktika auf Beratungsstellen (Sozialdienste, Jugend- und Familienberatung, Berufsberatung usw.) sind in der Regel Interessentinnen und Interessenten vorbehalten, die eine entsprechende Ausbildung schon begonnen haben.

Sind Sie geeignet?

Wer ein Praktikum in einer sozialen Institution absolvieren möchte, sollte über eine gesunde Konstitution verfügen und belastbar sein. Gesucht sind Personen, die mit schwierigen Situationen und mit Stress umgehen können.

Praktikumslohn und -bedingungen

Die Verdienstmöglichkeiten sind nicht gesetzlich geregelt und können sehr unterschiedlich sein. Sie variieren je nach Institution, Alter, Vorbildung und Praktikumsart. Für Praktikumlöhne in kantonalen Betrieben gelten die kantonalen Richtlinien. Je nach Lebenssituation muss finanzielle Unterstützung gesucht werden.

Siehe Merkblatt «Links zu Ausbildungsfinanzierung, Stipendien und Budgetberatung»

Praktikumsziele, Arbeitszeit, Lohn, Dauer der Anstellung werden in einem schriftlichen Arbeitsvertrag festgehalten. Für die Einarbeitung, Betreuung und Begleitung sollte eine Person benannt und verantwortlich sein. Am Ende des Praktikums bewertet die Institution Leistung und Verhalten und stellt ein Zeugnis aus, das auch ausweist, welche Fertigkeiten Sie erworben haben.

Tipps für die Praktikumssuche

Die Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz ist manchmal schwierig, braucht Zeit und ein geschicktes Vorgehen. Hier einige Tipps:

- Erzählen Sie weiter, dass Sie ein Praktikum suchen, viele Stellen werden durch Mundpropaganda vermittelt.
- Nutzen Sie Beziehungen zu Bekannten, die in einer sozialen Institution arbeiten.
- Prüfen Sie regelmässig die Stellenangebote der Tagespresse und Fachzeitschriften.
- Konsultieren Sie die Website Ihrer Wunschinstitution und bewerben Sie sich gegebenenfalls aktiv.
- Hinterlegen Sie Ihr Profil oder schalten Sie ein Stellengesuch bei einem Stellenportal für soziale Berufe auf.

Weiterführende Links

www.berufsberatung.ch/suche → Ihre Suchanfrage: Praktikumslohn	Empfehlungen zu Praktikumlöhnen
www.myoda.ch → Praktika	Praktikumssuche im Gesundheits- und Sozialwesen der Kantone BE, AG, ZH
www.sozialinfo.ch → Stellen → Stellen suchen → nur Praktika/Zivildienst	Internetportal Sozialwesen Schweiz, Stellenangebote
www.sozjobs.ch → erweiterte Suche → Praktikum	Stellenmarkt im sozialen und Gesundheitsbereich
www.jugendundsprachen.ch → Praktika	Vermittlung von Praktikumsstellen in Alters- und Behindertenheimen in der Westschweiz und im Tessin
www.sozialberufe.ch → Ausbildungsplätze/Praktika	Stellen, Ausbildungs- und Praktikumsplätze im Sozialbereich
www.krippenstellen.ch → offene Stellen	Arbeits- und Praktikumsstellen im Kleinkinderbereich
www.szh.ch → Infoplattform zur Heil- und Sonderpädagogik in der Schweiz → Stellenangebote → Praktikumsstellen	Praktikumsstellen in den Bereichen Heil-, Sonder- und Sozialpädagogik
www.infostelle.ch → Adressverzeichnis	Online-Plattform für das Sozialwesen, Adressverzeichnis der Organisationen, die im Kanton Zürich im Sozialbereich tätig sind.
www.heiminfo.ch	Heim- und Institutionsverzeichnis für soziale Institutionen in der Schweiz
www.insos.ch → Verband → Mitgliedsinstitutionen	Soziale Institutionen für Menschen mit Behinderung Schweiz

Siehe Merkblatt «Internetadressen für Praktika»